



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax : (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 06.12.2018

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 36. Sitzung der
Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.12.2018**

öffentlich

**10.5 Planungsbeschluss zur Errichtung von Neubauten für ein Gymnasium
und eine Grundschule in Köln-Ossendorf
2419/2018**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung zur Errichtung einer Gesamtschule aus. Er regt an, diesen Beschluss zu übernehmen.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) regt an, neben dem weiteren Gymnasium ebenfalls eine weitere Gesamtschule für den Stadtbezirk zu fordern.

Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) merkt an, dass die Anregung der CDU-Fraktion seiner Auffassung nach in die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes gehöre. Die Beschlussfassung des Finanzausschusses zu dieser Vorlage sei klarer gefasst. Daher spricht er sich dafür aus, diesem Beschluss zu folgen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) führt aus, dass im Stadtbezirk in jüngster Vergangenheit zwei Gesamtschulen gegründet wurden. Da ebenfalls Gymnasialplätze benötigt werden, schließe sie sich daher dem Votum der FDP aus dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung zur Gründung eines Gymnasiums an. Den Schulstandort in Ossendorf begrüße sie ausdrücklich.

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) spricht sich für die Beschlussfassung analog des Finanzausschusses aus.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich für die Beschlussalternative der Vorlage aus, welche ein Gymnasium im Ganztagsschulbetrieb vorsehe. Hier könne ebenfalls die Forderung nach einer zusätzlichen Gesamtschule aufgenommen werden.

Aufgrund des Beratungsverlaufs regt Herr Bezirksbürgermeister Wirges an, dem Vorschlag von Bezirksvertreter Petri (Fraktion Die Linke) zu folgen und die Beschlussfassung des Finanzausschusses zur Grundlage des eigenen Beschlusses zu machen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt zur Abmilderung des Schulnotstandes die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung

- einer **Gesamtschule** als Ganztagschule an der Fitzmauricestraße mit maximal 6 Zügen zuzüglich einer 3-fach Turnhalle bzw. optional einer 2-fach Turnhalle sowie einer Hausmeisterwohnung

- eines 1-zügigen Grundschulgebäudes inklusive einer 1-fach Turnhalle an der Anna-Lindh-Straße,

beide in 50829 Köln-Ossendorf.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gesamtschulplanung entsprechend anzupassen und die Planungen und Kostenermittlungen für die Schulen aufzunehmen und voranzutreiben **sowie Wege aufzuzeigen, wie der Auftrag zeitnah abgearbeitet werden kann.**

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, an die Moderne Stadt als Grundstückseigentümerin mit der Fragestellung heranzutreten, ob von dort Bereitschaft zur Errichtung des bzw. der Schulgebäude besteht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Lantzen (FDP/Piraten-Fraktion).